

Erläuterung zu den Satzungsänderungen bei der MV 2026

§2 Zweck

Bisherige Fassung

Keine Nennung der Förderung der Jugendhilfe

Neue Fassung

Nennung der Förderung der Jugendhilfe im Kontext der Förderung von Weltoffenheit, globaler Kompetenz und des Eine Welt Gedankens bei Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen bis 27 Jahren

Erläuterung

Der Satzungsentwurf wurde dem Finanzamt zur Prüfung vorgelegt. Dieses verweist darauf, dass das Eine Welt Netz NRW gem. §52 Absatz 2 Nr.4 Abgabenordnung die Jugendhilfe fördert und nach diesem Zweck ist das Eine Welt Netz NRW schon seit Jahren auch freigestellt. Da Vereine angehalten sind ihre Satzungen an die Mustersatzung der Finanzverwaltung anzupassen, ist eine namentliche Nennung des Zwecks in der Satzung wünschenswert.

§ 4 Mitglieder

Bisherige Fassung

Ordentliche, persönliche und assoziierte Mitglieder waren vorgesehen.

Neue Fassung

Einführung einer zusätzlichen Mitgliederkategorie „Ehrenmitglieder“ (§ 4 Abs. IV). Ehrenmitglieder werden auf Vorschlag eines ordentlichen oder persönlichen Mitglieds durch den Vorstand ernannt.

Darüber hinaus:

- sprachliche Präzisierungen;
- Klarstellung des Ausschlussverfahrens;
- ausdrückliche Regelung, dass Ehrenmitglieder von der Beitragspflicht befreit sind.

Erläuterung

Erweiterung der Mitgliederstruktur um Ehrenmitglieder sowie rechtliche und redaktionelle Präzisierungen.

§ 5 Organe

Bisherige Fassung

Organe des Vereins waren:

- Mitgliederversammlung
- Vorstand

Neue Fassung

Organe des Vereins sind:

- Mitgliederversammlung
- Vorstand
- Geschäftsführer*innen (soweit bestellt)

Erläuterung

Die Geschäftsführung wird als eigenes Vereinsorgan ausdrücklich in die Satzung aufgenommen.

§ 6 Mitgliederversammlung

Wesentliche Änderungen

Einberufung

Bisher:

- schriftliche Einladung.

Neu:

- ausdrückliche Zulassung der Einladung per Brief oder E-Mail.

Tagesordnung

Neu eingeführt:

- Antragsrecht der ordentlichen Mitglieder zur Ergänzung der Tagesordnung bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung.

Beschlussfassung und Wahlen

Neu eingeführt:

- Regelungen zu ungültigen Stimmen;
- Durchführung von Wahlen;
- Stichwahl bei Stimmengleichheit.

Stimmrechte

Bisher:

- Regelungen zu ordentlichen, persönlichen und assoziierten Mitgliedern.

Neu:

- eigenständige Regelungen für Ehrenmitglieder;
- Klarstellung der Stimmrechte persönlicher Mitglieder;
- Möglichkeit der Bevollmächtigung für ordentliche Mitglieder.

Versammlungsleitung

Neu eingeführt:

- Regelungen zur Wahl der Versammlungsleitung und der Protokollführung.

Erläuterung

Die Vorschriften zur Mitgliederversammlung werden modernisiert, präzisiert und an aktuelle vereinsrechtliche Anforderungen angepasst.

§ 7 Aufgaben der Mitgliederversammlung

Änderungen

Neu aufgenommen:

- Entlastung der Geschäftsführer*innen;
- Auffangzuständigkeit für alle gesetzlich oder satzungsmäßig zugewiesenen Aufgaben.

Erläuterung

Klarstellung und Ergänzung der Zuständigkeiten der Mitgliederversammlung.

§ 7a Kassenprüfer*innen

Änderungen

- Verwendung geschlechtergerechter Formulierungen.
- Klarstellung, dass die Kassenprüfung grundsätzlich gemeinsam durch alle gewählten Kassenprüfer*innen erfolgen soll.

Erläuterung

Präzisierung der Prüfungsabläufe ohne inhaltliche Änderung der Vereinsstruktur.

§ 8 Vorstand

Wesentliche Änderungen

Vorstandszusammensetzung

Bisher:

- Vorstand mit bis zu neun Mitgliedern.

Neu:

- ausdrückliche Klarstellung, dass es sich um den Vorstand im Sinne des § 26 BGB handelt;
- Verpflichtung zur Verabschiedung einer Geschäftsordnung.

Wahl

Bisher:

- Vorsitzende und Stellvertretungen wurden durch die ordentlichen Mitglieder gewählt.

Neu:

- detaillierte Regelungen zur Wahl und Nachbesetzung von Vorstandsämtern.

Vertretung

Neu:

- Möglichkeit der Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB durch Beschluss der Mitgliederversammlung.

Haftung

Neu eingeführt:

- Haftungsbeschränkung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit;
- Freistellungsanspruch für Vorstandsmitglieder.

Erläuterung

Stärkung der Rechtssicherheit und Anpassung an moderne Standards der Vereinsorganisation.

§ 9 Sitzungen und Beschlüsse des Vorstands

Bisherige Fassung

Die Regelungen zu Vorstandssitzungen und Umlaufbeschlüssen waren Bestandteil des § 8.

Neue Fassung

Ausgliederung in einen eigenständigen Paragraphen.

Zusätzlich:

- detaillierte Regelungen zur Beschlussfähigkeit;
- Zulassung hybrider und digitaler Teilnahmeformen;
- Verweis auf die Geschäftsordnung.

Erläuterung

Systematische Neuordnung und Konkretisierung der Vorstandsarbeit.

§ 10 Geschäftsführung (neu)

Bisherige Fassung

Regelungen zur Geschäftsführung waren lediglich teilweise in § 8 enthalten.

Neue Fassung

Eigenständige umfassende Regelung zur Geschäftsführung mit:

- Bestellung und Abberufung;
- Stellung als besondere Vertreter*innen gemäß § 30 BGB;
- Einzelvertretungsbefugnis;
- Aufgaben und Weisungsbindung;

- Haftungsregelungen.

Erläuterung

Die bereits bestehende Praxis der Geschäftsführung wird rechtlich umfassend und transparent in der Satzung abgebildet.

§ 11 Protokolle**Änderung**

Der bisherige § 9 wird unverändert als § 11 fortgeführt.

Erläuterung

Reine Folgeänderung aufgrund der Einführung neuer Paragraphen.

§12 Auflösung**Bisherige Fassung**

Es waren lediglich Regelungen bei Auflösung des Vereins festgelegt

Neue Fassung

Paragraph beinhaltet nun auch Regelungen bei Aufhebung oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke

Erläuterung

Der Satzungsentwurf wurde dem Finanzamt zur Prüfung vorgelegt. Dieses bittet um diese Ergänzung.